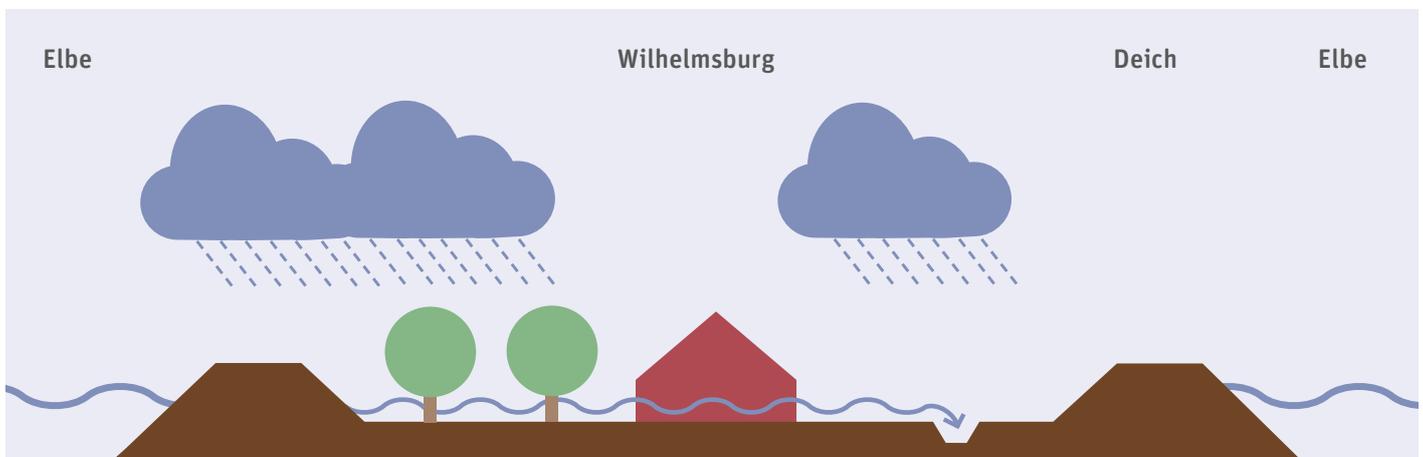


Wasserverband

Wilhelmsburger Osten K.ö.R.

Warum die Pflege der Gräben in Wilhelmsburg wichtig ist

Das Gelände auf der „Wilhelmsburger Insel“ ist sehr flach und liegt sehr tief. Daher ist es für alle Menschen hier sehr wichtig, dass das Regen- und Oberflächenwasser so schnell und so einfach wie möglich in die Elbe abgeleitet wird. Dazu wird das Wasser über ein System von Gräben geführt und dann in die Elbe gepumpt.



Die Gräben leiten das Wasser nach starkem Regen in die Elbe

Wenn dieses Grabensystem nicht funktioniert, führt das zu Überschwemmungen. Keller werden überflutet, Gärten durchnässt. Dabei kann es zu erheblichen Schäden an Häusern und Wegen kommen. Diese Gefahr droht insbesondere nach starken Regenfällen.

Das System der großen Gräben – die auch Wetterern genannt werden – hält der Wasserverband „am Laufen“. Er sorgt dafür, dass sie gereinigt und gepflegt werden. Diese Wetterern sind im Verbandsplan dunkelblau dargestellt.

Für die kleineren Gräben entlang oder zwischen einzelnen Grundstücken sind Sie als Anlieger zuständig. Sie sind verpflichtet, diese Gewässer zu reinigen, zu pflegen und von Hindernissen freizuhalten.

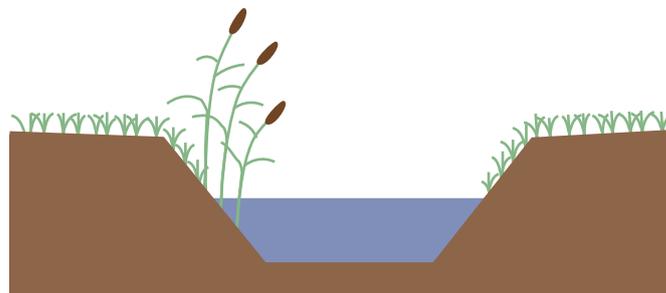


Link zum Verbandsplan

Wir haben Ihnen auf der nächsten Seite ein paar Tipps zusammengestellt, wie Sie als Anlieger Ihre Wassergräben ausgestalten und pflegen sollten.

Tipps zur Pflege Ihres Grabens

1. Lassen Sie mindestens einen 1,5 Meter breiten Streifen frei (gemessen ab der Grabenoberkante). Hier dürfen keine Zäune, Hecken oder Gartenschuppen stehen. Dies ist wichtig, damit Sie den Graben für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten vom eigenen Grundstück aus sicher erreichen können.
2. Der Graben darf in seinem Querschnitt nicht eingengt werden. Sorgen Sie dafür, dass kein Müll oder sonstige Hindernisse den Wasserfluss behindern!
3. Mähen Sie die Böschungen an den Seiten der Gräben im Juni und Oktober. Wenn dort Röhricht steht, darf dieser allerdings nur im Zeitraum vom 1.10. bis 28.2. geschnitten werden.
4. Bei der Pflege der Gräben beachten Sie unbedingt den Artenschutz – schützen Sie seltene Pflanzenarten! In Wilhelmsburg kommen häufig die geschützten Pflanzen „Sumpf-Schwertlilien“ und „Krebsschere“ vor (siehe Fotos).



So sollte ein Graben idealerweise aussehen



Links: Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*),
Rechts: Krebsschere (*Stratiotes aloides*) / Fotos: BWS GmbH



Weitere Informationen zu geschützten Arten finden Sie über den QR-Code auf hamburg.de

Und Achtung: Muscheln, die Sie beim Reinigen der Gräben finden, müssen Sie danach unbedingt zurück in den Graben setzen.

5. Es ist wichtig, dass Sie im Herbst immer wieder das fallende Laub aus Ihrem Graben entfernen.
6. Nach jedem Starkregen und nach jedem Sturm sollte der Graben kontrolliert werden. Sonst können zum Beispiel abgebrochene Äste und sonstiger Unrat zu einem Wasserstau führen.

Nehmen Sie die Pflege der Gräben ernst, sonst kann es für Sie teuer werden! Wenn Sie die Reinigungspflicht ignorieren und dadurch Schäden an Grundstücken oder Gebäuden von Nachbarn entstehen, müssen Sie unter Umständen Schadenersatz leisten. Vorsicht auch, wenn Sie an Ihren Gräben etwas verändern! Wollen Sie Rohre einbauen oder sonst etwas an der baulichen Struktur ändern? Dann müssen Sie vorher eine Genehmigung einholen. Das gilt auch, wenn das nur in einem Teilbereich des Grabens ist. Anträge können Sie stellen bei:

Bezirksamt Hamburg-Mitte | Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt | Fachamt Management des öffentlichen Raumes | Wasserwirtschaft M/MR | Caffamacherreihe 1–3 | 20355 Hamburg

Viele Grüße, Ihr

Wasserverband Wilhelmsburger Osten

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg | www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de